

09.10.2014

### **Strahlenschutzseminar für Lehrer an der HS Zittau-Görlitz**

Gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) wurde am 09.10.2014 das 7. Strahlenschutzseminar für Lehrer und Lehrerinnen sächsischer Schulen mit Unterstützung der Hochschule durchgeführt. Gastgeber im neuen Seminarraum im Energietechnischen Kabinett (ETK) waren Prof. Thomas Schönmuth (Fakultät Maschinenwesen: Berufsgebiet Strahlentechnik) und Dipl.-Ing. M.eng. Fritz Wodarczack (Leiter ETK). Die Organisation erfolgte gemeinsam mit dem Bildungszentrum des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft, vertreten durch Herrn Thomas Kitt.

Begrüßt wurden die Teilnehmer durch Frau Dipl.-Geol. Stephanie Hurst vom SMUL, die auch die Moderation dieser Veranstaltung übernahm.



Hauptthema war die natürliche Strahlenexposition durch Radon und dessen Folgeprodukte.

Nach einem kurzweiligen Vortrag von Rudolph Geipel (Lehrer und Schulbuchautor aus Regensburg) über Möglichkeiten der Radon-Bestimmung im Unterricht wurden durch Dr. Werner Preuße und Dr. Thomas Heinrich (beide Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt

und Landwirtschaft – BfUL) Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus Radon-Messungen in Schulgebäuden bzw. gemeinsam mit Schulen durchgeführten Projektwochen vorgestellt.



Daran konnte nahtlos der Vortrag von F. Wodarczack zu Ergebnissen und Erfahrungen aus durchgeführten Veranstaltungen für Schüler sächsischer Schulen und Studierende der Hochschule im ETK anknüpfen.

Großes Interesse fanden auch die Vorträge von Prof. Schönmath zu den Inhalten der Ausbildung an der Hochschule, insbesondere in der Fakultät Maschinenwesen sowie von

Dipl.-Ing. Uwe Heidrich zur Betriebshistorie des Zittauer Lehr- und Forschungsreaktors. Den von F. Wodarczack und U. Heidrich geschilderten Umbau zum ETK konnten die Teilnehmer während der Pausen unmittelbar besichtigen.

Die Angebote zur Durchführung weiterer Praktika oder Projektarbeiten an der Hochschule stießen auf großes Interesse. Zudem wurde eine Kooperation mit dem BfUL zur weiteren Durchführung und Bewertung von Radonmessungen vereinbart.





Kontakt:

Prof. Dr. rer. nat. T. Schönmath

Fakultät Maschinenwesen

Schwenniger Weg 1

02783 Zittau

Haus Z VII, Raum 121

Tel.: 03583-61 1879

[t.schoenmuth@hszg.de](mailto:t.schoenmuth@hszg.de)